



Der Heilige Stuhl

***DISCORSO DI SUA SANTITÀ PIO XII
ALLA «UNIONE DELLE DONNE
CATTOLICHE DELLA SVIZZERA»****

Venerdì, 20 aprile 1951

Wir heissen Sie willkommen, geliebte Töchter vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund, und danken Ihnen für die Uns bezeugte Aufmerksamkeit und Ihr frommes Gebet an den heiligen Stätten des christlichen Roms.

Ihr Bund ist in den fast 40 Jahren seit seiner Gründung emporgewachsen zu einem stattlichen Baum, der reiche und mannigfaltige Früchte trägt für Ihr Land und über seine Grenzen hinaus. Dafür dürfen Sie Gott demütigen und innigen Dank sagen. Dank gebührt aber auch Ihnen : Ihre Bischöfe haben Sie vertrauensvoll zur Führung der katholischen Frauenwelt innerhalb der Katholischen Aktion berufen, und ihr Vertrauen ist gerechtfertigt worden.

Die katholische Frauenbewegung konnte sich in der Schweiz, dem Eiland des Friedens im kriegsdurchtobten Europa, wohl ruhiger entwickeln als in den umliegenden Ländern. Die eine grosse Aufgabe der katholischen Frauenbünde, der Frau ihren Platz und ihr Recht im sozialen Gefüge und im gesamten öffentlichen Leben zu sichern, und zwar aus der katholischen Schau der Frauenideale, ist im ganzen gelöst. Bleiben werden immer die beiden anderen zu verwirklichenden Ziele: das Mädchen und die junge Frau zu erziehen und zu bilden für die Aufgaben, die ihrer harren, vor allem in der Familie, und sie aus Not zu retten; hier setzen Wir an erste Stelle die religiöse Not. Tun Sie, was in Ihren Kräften steht, um den katholischen Glauben unter der Frauenwelt Ihres Landes unverfälscht, lebendig und stark zu erhalten.

Als Unterpfand der überreichen Gnade Jesu Christi, die Ihr Wirken beseelen möge, erteilen Wir Ihnen wie Ihrem ganzen Bund in väterlicher Liebe den Apostolischen Segen.

**Discorsi e Radiomessaggi di Sua Santità Pio XII, XIII,*
Tredicesimo anno di Pontificato, 2 marzo 1951 - 1° marzo 1952, p. 47
Tipografia Poliglotta Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana